



Gemeindebrief

Niederlinxweiler, St. Wendel und Uchtelfangen

September / Oktober 2024

03/2024



Padre nostro, che sei nei cieli,
sia santificato il tuo nome,
venga il tuo regno,
sia fatta la tua volontà,
come in cielo così in terra.

Dacci oggi il nostro
pane quotidiano,
e rimetti a noi i nostri debiti
come noi li rimettiamo
ai nostri debitori,
e non ci indurre in tentazione,
ma liberaci dal male.

Tuo è il regno,
tua la potenza
e la gloria nei secoli.
Amen.

Die Lieblingsfarbe Gottes

Es grünt so grün

Zugegeben, das Wetter ist diesen Sommer nicht besonders toll. Ständig regnet es. Aber schaut man sich die Fotos aus den letzten beiden Sommern an, dann merkt man, dass es einen großen Unterschied gibt: es ist alles immer noch grün. In unserem Garten wächst und wächst ein grüner Dschungel. Ganz anders als die letzten Jahre.

Das finde ich super, denn meine Lieblingsfarbe ist Grün und ich bin der festen Überzeugung, dass dies auch Gottes Lieblingsfarbe ist – man schaue sich einmal seine Schöpfung an, da grünt es, wo man hinschaut. Grün in allen Nuancen: grasgrün, moosgrün, tannengrün, lindgrün, olivgrün – einfach wunderbar. Und dazwischen hat er bunte Farbkleckse gesetzt – Blumen, Früchte und Tiere in allen erdenklichen Farben. Schade, dass wir Menschen so eine Neigung zu Grau haben: zu Schottergärten, grauen Autos, asphaltierten Straßen – irgendwie deprimierend.



Wie gesagt, Gott mag grün, da bin ich mir sicher, denn Gott möchte uns Menschen heil und lebensfroh machen, deshalb hat er sich so viele Grüntöne ausgedacht – extra für uns. Ein Blick ins Grüne entspannt nämlich, wirkt erholsam, stärkt (das ist wissenschaftlich erwiesen!) das Immunsystem, steigert die Kreativität und reguliert den Blutdruck. Neulich beim Seniorenausflug – Schifffahrt durch die Saarschleife - sagte eine Dame beim Blick auf die grünen Hänge rechts und links: „Einfach himmlisch dieses Grün!“. Nun ist der Himmel bekanntlich ja blau – zumindest der über uns, aber wer weiß, vielleicht ist der Himmel auf Erden ja in Wahrheit grün. Himmlisch grün, eben.

Hildegard von Bingen war der Meinung: „ Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün. Aus lichtem Grün sind Himmel und Erde geschaffen und alle Schönheit der Welt.“

Wenn alles „im grünen Bereich“ liegt, ist das gut. Wenn ich endlich auf einen „grünen Zweig“ komme, habe ich das Schlimmste hinter mir. Wenn ich einem Menschen „nicht grün bin“, dann mag ich ihn nicht. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass ich einem Menschen, den ich mag, grün bin.

Grün steht ja bekanntlich auch für Wachstum – und wenn ich einem Menschen grün bin, dann wächst da etwas zwischen uns: Zuneigung, Beziehung, Liebe (obwohl die bekanntlich ja rot ist).

Ich glaube, dass auch Gott uns Menschen grün ist, dass er eine Beziehung zu uns haben möchte, dass er auf uns wirken möchte, wie die Farbe Grün: wachstumsfördernd, heilend, stärkend, aufbauend.

Das hoffe ich zumindest und die Hoffnung ist bekanntlich ja grün.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Gabi Kräuter



Wir sind dabei 😊

Das Bereichspresbyterium Uchtelfangen freut sich, dass es ab sofort endlich wieder einen Gemeindebrief für den Bereich Uchtelfangen geben wird.

Wir haben beschlossen, dass wir uns gerne an den bereits vorhandenen Gemeindebriefen von St. Wendel zusammen mit Niederlinxweiler und Dirmingen anschließen und somit ein schönes Angebot auch für unsere Gemeindeglieder bieten können.

Neben den Gottesdiensten und den Amtshandlungen wird es kleine Berichte und Geschichten aus dem Bereich geben und noch viele weitere Artikel und Informationen aus der Gesamtkirchengemeinde.

Dreimal im Jahr wird zukünftig dieses bunte Heft mit viel Herzblut von einem engagierten Redaktionsteam aus allen Bereichen zusammengestellt und per Post bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Dadurch haben alle die Möglichkeit, sich sowohl über die Aktivitäten im eigenen Bereich als auch bei den Partnergemeinden zu informieren und zu sehen, wie vielfältig die Angebote sind.

Somit ist dieser Gemeindebrief ein wunderbares Beispiel für das Zusammenwachsen unserer Kirchengemeinden in der Gesamtkirchengemeinde St. Wendel-Ilftal.

Viel Spaß beim Stöbern wünschen das Bereichspresbyterium Uchtelfangen und das ganze Redaktionsteam.



130 Jahre Kirchenchor Niederlinxweiler

Donnerstagabend, halb acht. Der Kirchenchor Niederlinxweiler trifft sich im Gemeindesaal zu seiner wöchentlichen Chorprobe. Einige Sänger/innen sind erst seit kurzem dabei, andere schon seit Jahrzehnten, aber allen macht es Spaß, in lockerer Runde zu singen.

Unter Anleitung der Chorleiterin Angela Lösch werden, nach einigen Einsingübungen, traditionelle und auch moderne Kirchenlieder eingeübt, die bei verschiedenen Anlässen (Konfirmation, Jubiläumskonfirmation, Totensonntag, Seniorennachmittag, Adventsandacht...) aufgeführt werden.

In diesem Jahr kommt ein besonderer Anlass dazu, denn der Chor besteht seit 130 Jahren, was mit einem besonderen Konzert gefeiert werden soll.

Am **Samstag, 28.09.** findet **um 17:00 Uhr** in der **Ev. Kirche Niederlinxweiler** eine Abendmusik statt, zu der alle eingeladen sind. Der Chor freut sich auf dieses Ereignis und würde sich über möglichst viele Zuhörer/innen freuen.



Die Kirchenchöre Niederlinxweiler und St. Wendel beim gemeinsamen Auftritt während des Eröffnungsgottesdienstes der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal



KlangFarben

KlangFarben – so heißt ein neuer Chor der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal, Bereiche St. Wendel und Niederlinxweiler. Der Chor hat sich im letzten Jahr unter der Leitung von Steffi Krämer gegründet. Er studiert neue geistliche Lieder ein, um diese dann mit oder auch mal für die Gemeinde im Gottesdienst zu singen. Ziel ist es, die Gemeinde bei unbekanntem Liedern zu unterstützen.

Am 28.07.2024 im Sonntags- und Taufgottesdienst in Niederlinxweiler, getauft wurden Malik und Maro, hatte auch der Chor seine Feuertaufe und viel Freude daran, den Gottesdienst musikalisch zu ergänzen.

KlangFarben hofft auf ein Wiedersehen in vielen weiteren Gottesdiensten. Der Chor trifft sich 14tägig samstagsmorgens.



Jubelkonfirmation im Bereich Uchtelfangen

Ein Höhepunkt im Gemeindeleben ist es, wenn Konfirmandenjahrgänge nach einer runden Zahl von Jahren seit ihrer Konfirmation wieder zusammenkommen. Wenn dann der Ort noch der ist, an dem sie ihre erste Konfirmation feierten, ist das umso schöner.

Am 26. Mai dieses Jahres feierten Konfirmanden in der evangelischen Kirche in Uchtelfangen Ihren Jubelgottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Kirchenchores.

An diesem Tag wird an die persönliche Bestätigung der Taufe und damit an das bewusste Ja zum christlichen Glauben erinnert. Am 26. Mai machte der Jahrgang, der 1974 konfirmiert wurde, und die goldene Konfirmation feierte, mit fünf Personen den Anfang. Je zwei Jubilare feierten ihre diamantene Konfirmation (nach 60 Jahren) sowie die Eiserne Konfirmation (nach 65 Jahren). Die sogenannte Gnadenkonfirmation nach 70 Jahren feierten insgesamt neun Personen und eine Person konnte auf 75 Jahre – die Kronjuwelkonfirmation zurückblicken.

Die wirklich sehr seltene Feier der Engelkonfirmation (nach 85 Jahren) konnten wir in Uchtelfangen mit Frau Emmi Gehres feiern. Mit 99 Jahren ließ sie es sich nicht nehmen, an diesem Gottesdienst dabei zu sein. Aufmerksam und etwas aufgeregt, verfolgte sie den Ablauf mit Gebeten und Liedern, fast wie vor 85 Jahren. Alle Jubilare waren sich einig, dass Emmi ein großes Vorbild ist. Auch an dieser



Stelle noch einmal die herzlichsten Glück- und Segenswünsche allen Jubilaren.

Doch nicht nur die Erinnerung an die eigentliche Konfirmation vor vielen Jahren stand bei diesem Jubelgottesdienst im Mittelpunkt sondern auch das Wiedersehen von Menschen, die sich aus den Augen verloren haben.

Es wurden Erinnerungen an damals erzählt, und man hat gestaunt, wohin das Leben die Freunde und Freundinnen von damals geführt hat. Umarmungen, Fotos, Lachen und viele Gespräche untereinander umrahmten diesen Tag.

Ein wunderschöner Tag, der zeigte, dass das Christsein über Entfernungen und Zeiten, Höhen und Tiefen zusammenhält.



Ich wünsche dir,
dass du dem Leben täglich
einen Augenblick hinzufügst,
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
seine Kraft ist doch groß,
mutig wirft er sich
in die Waagschale des Glücks.

Und verändert
deinen Blick
auf den Tag
Und das Leben.

Tina Willms

Die Ev. Kindertagesstätte Uchtelfangen stellt sich vor

Die Kindertagesstätte wurde im Jahre 1954 eröffnet und ist seitdem unter der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Uchtelfangen. Nach



knapp 40 Jahren in den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses wurde 1991 der Neubau mit zwei Kindergartengruppen eröffnet. Schwerpunkte unserer Kita sind neben den päd. Schwerpunkten „Körper, Bewegung und Gesundheit“ und Religionspädagogik auch das Thema „Leben in der Schöpfung“. Im Zuge dessen wurde der Kindertagesstätte im Jahre 1998, vom damaligen Umweltminister Heiko Maas, die „Grüne Hausnummer“ (das Gütesiegel für umweltfreundliches Bauen) verliehen.



In den letzten Jahren ist unsere Kita durch weitere Umbaumaßnahmen und Umstrukturierungen weitergewachsen. So kamen durch einen Umbau im Jahre 2010 elf Krippenplätze hinzu, 2015 dann weitere sechs. Im Jahre 2018 wurde unsere Hortgruppe, welche 1998 durch eine Elterninitiative ent-

standen ist, aus politischen Gründen geschlossen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Illingen haben wir im gleichen Jahr eine weitere Kindergartengruppe eröffnet, so dass wir täglich 92 Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren begrüßen dürfen.

Verabschiedung der Schulkinder in der Ev. Kita Uchtelfangen

Am 31. Juli 2024 wurden unsere Schulkinder verabschiedet. 16 Kinder und zwei Erzieherinnen hatten ein erlebnisreiches Jahr mit vielen Erfahrungen, Begegnungen und Emotionen und sind zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Einige Highlights des Jahres waren: Besuch der Figurentheatertage in Eppelborn, winterlicher Besuch im Wald, Feuerwehr- und Schulbesuch.



Das gemeinsame Interesse der Gruppe war, wie sich im Laufe der Zeit herausstellte, der Wald. Die Kinder konnten sich in der Natur frei entfalten, entdecken und experimentieren. Auch unsere Abschlussfahrt verbrachten wir im Saarbrücker Urwald. Das war ein fantastisches Erlebnis mit ganz vielen unvergesslichen Eindrücken. Der Abschiedsgottesdienst fand ebenfalls im Wald statt. Unsere Prädikantin Iris Jochum begleitete uns an diesem besonderen Tag. Wir wünschen unseren Schulanfänger von Herzen alles Liebe und Gute, einen tollen Start in die Schulzeit und Gottes Segen.



Bild: Adobe Stock

Herbstfest der Fördervereine der Niederlinxweiler Kindergärten

Im letzten Jahr haben wir, in kleinem Rahmen, unser erstes Herbstfest gefeiert. Wir hatten tolles Wetter, tolles Essen und tolle Angebote für unsere Kinder. Alles in Allem war es ein sehr gelungenes Fest.

In diesem Jahr freuen wir uns sehr, das Herbstfest erneut ausrichten zu dürfen. Aber es gibt eine Neuerung: Da unsere beiden Kindergärten nach den Sommerferien zusammen in den Neubau ziehen, haben wir dies auch gleich zum Anlass genommen, gemeinsam mit dem Förderverein des katholischen Kindergartens, das Herbstfest zu feiern.

Wir werden am **Sonntag, 13.10.2024 in der Kirche Niederlinxweiler** einen Familiengottesdienst zu Erntedank feiern und im Anschluss in die Breitwieshalle weiterziehen.

Dort hoffen wir auf ein paar schöne, gemeinsame Stunden mit den Familien der Kinder beider Kindergärten, auf gemeinsames Spielen, Essen und nette Gespräche. Auch in diesem Jahr möchten wir verschiedene Stationen für die Kinder aufbauen sowie Essen und Trinken anbieten.

Wir freuen uns schon sehr darauf!

Von der Kreissynode

Die Evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West fusionieren zum 1. Januar 2026 zum Kirchenkreis An der Saar. Der neue Kirchenkreis wird mit ca. 113.500 Protestanten einer der drei mitgliedstärksten Kirchenkreise in der Evangelischen Kirche im Rheinland sein.

Die entsprechenden Fusionsbeschlüsse fassten die Synoden der Kirchenkreise einstimmig bei ihrer gemeinsamen Tagung in der Neunkircher Gebläsehalle. Superintendent Christian Weyer vom Kirchenkreis Saar-West war nach den Auszählungen überwältigt von den unerwartet positiven Abstimmungen. „Dass ich das noch erleben darf, eine solch gelungene Synode in angenehmer Atmosphäre mit einem beeindruckenden Ergebnis nach einem anstrengenden Tag“, sagte Weyer sichtlich gelöst zum Abschluss der Tagung.

Den letztlichen Fusionsbeschlüssen waren intensive und teils kontroverse Debatten zur Struktur und Organisation des neuen Kirchenkreises vorausgegangen. Letztlich konnten die Vorteile des Zusammenschlusses überzeugen. „Wir reduzieren doppelte



Verwaltungs- und Gremienstrukturen, verkürzen Dienstwege und sparen beispielsweise bei den Leitungsämtern und Verfahrenskosten bares Geld“, fasste Superintendent Markus Karsch wesentliche Errungenschaften durch die Fusion zusammen. So könne im neuen Kirchenkreis auf eine von derzeit zwei saarländischen Superintendentenstellen verzichtet werden, der Kirchenkreisverband An der Saar als zur Zeit noch übergeordneter Zusammenschluss der Kirchenkreise mit zusätzlicher Gremien- und Verwaltungsstruktur werde dann nicht mehr benötigt. Das reduziere Ressourcen und spare viel Zeit, nicht nur beim hauptamtlichen Personal, sondern auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Gremien, so Karsch.

Künftig wird es An der Saar mehrere Besonderheiten zu anderen Kirchenkreisen geben. Beispielsweise wird nicht nur der bzw. die Leitende Geistliche (Superintendent:in) weiterhin im Hauptamt tätig sein, also ohne gleichzeitig ein Gemeindepfarramt wahrzunehmen, sondern auch deren Stellvertretung, der bzw. die Assessor:in. Letztere sind laut Kirchenordnung bisher in erster Linie Gemeindepfarrpersonen, die zusätzlich Aufgaben im Kirchenkreis übernehmen und denen im Gegenzug eine Entlastungskraft vom Kirchenkreis zur Verfügung gestellt wird. Beide Kirchenkreise hatten bereits im Vorfeld einen Antrag an die Landeskirche gestellt, um im Rahmen einer sogenannten „Erprobungsverordnung“ das angedachte hauptamtliche Modell für acht Jahre testen zu dürfen. Danach wird entschieden, ob es sich bewährt hat und die Option in der Kirchenordnung verankert werden soll. „Wir weiten den Kreis an möglichen Interessenten für unsere theologischen Leitungsämter erheblich“, erklärte Karsch, denn durch das Hauptamt könnten sich qualifizierte geistliche Leitungskräfte auch aus anderen Regionen bewerben.

Der derzeitige Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland (VEKiS) wird mit der Kirchenkreisfusion formal aufgelöst und die evangelischen Kitas vom neuen Kirchenkreis An der Saar direkt geführt werden. Ganz wichtig war beiden Superintendenten auch die Versicherung, dass mit der Kirchenkreisfusion zwar mittelfristig Personalressourcen gespart werden können, aber keine Kündigungen in Aussicht stehen. Sowohl für die Mitarbeitenden der derzeitigen Kirchenkreise wie auch des Kirchenkreisverbands und der Einrichtungen, etwa im Bereich Kindertagesstätten, gebe es „eine große Rechtssicherheit“, sagte Weyer. Arbeitsverhältnisse würden durch die Überleitung der Anstellungsträgerschaft bzw. bei den Betriebsübertragungen mit allen Rechten gewährleistet.

Auch durchaus weitergehende und teils noch progressivere Vorschläge aus der Mitte der Synoden wurden bei der gemeinsamen Tagung vorgeschlagen. Eindeutig keine Mehrheit fand der Vorschlag, den künftigen Kirchenkreis „An Saar und Blies“ zu nennen. Aus allen Diskussionen und Gesprächen nahmen die Kreissynodalvorstände der Kirchenkreise Anregungen und Empfehlungen mit, etwa zum künftigen Tableau der Ausschüsse und deren Zusammensetzung. „Man muss die Leute mitnehmen auf dem Weg, auch wenn es ein langer Weg dorthin ist“, resümierte Karsch am Ende der Tagung. Dass sich bei den finalen Abstimmungen letztlich alle Mitglieder der beiden Synoden an die über Tag erzielten Einigungen hielten, zeige, dass man beim Verfahren alles richtig gemacht habe. „Das ist gelebte Synodalität“, so Karsch.

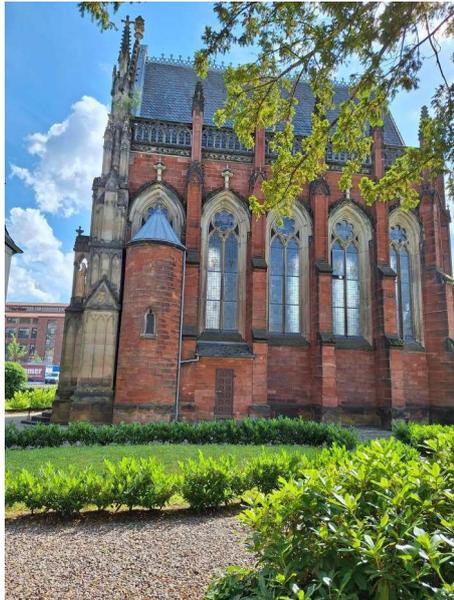
Mit 160 Synodalen aus 31 Kirchengemeinden und rund 40 Gästen war die gemeinsame Synode die größte Zusammenkunft saarländischer Protestanten seit der grenzüberschreitenden Reformationssynode 2017 und erst die zweite offizielle gemeinsame Tagung der Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West.

Im nächsten Sommer sollen bei einer weiteren gemeinsamen Kreissynode von Saar-Ost und Saar-West noch offene Fragen besprochen und letzte ausstehende Beschlüsse gefasst werden, ehe zum 1. Januar 2026 der neue Kirchenkreis An der Saar offiziell an den Start geht. Bis der neue Kirchenkreis auch eine neue Leitung hat, wird es dann aber noch einige Monate dauern. Voraussichtlich erst im Spätsommer 2026 kann die neue Synode des Kirchenkreises An der Saar den neuen Kreissynodalvorstand wählen. Für die Monate des Übergangs übernimmt traditionell zunächst ein von der Kirchenleitung eingesetzter Bevollmächtigtenausschuss die Amtsgeschäfte.

Rieke Eulenstein

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND 
 um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Senioren Ausflug Gemeindebereich Niederlinxweiler am 4. Juli 2024



Um 12.30 Uhr, früher als zur gewohnten Zeit, begann unser Ausflug nach Mettlach.

Während der Fahrt sangen wir aus den Liederbüchern, die Gerhard Dierks zu Beginn ausgeteilt hatte.

Wir waren pünktlich an der Anlegestelle unseres Ausflugsschiffes Maria Croon angekommen.

Gegen Viertel vor drei startete unser Dampfer. Bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken verging die Zeit bei anregenden Gesprächen und wunderschönen Aussichten wie im Flug. Durch einen längeren Aufenthalt in der Schleuse dauerte die Fahrt zwei Stunden,

weswegen die weitere Planung geändert werden musste.

Drei Vorschläge standen zur Auswahl:

- Besuch des Städtchens mit Gelegenheit zum Bummeln,
- Besichtigung der Mettlacher Abtei-Brauerei,
- Besuch der St. Josephs Kapelle mit einer Einführung durch Pfarrerin Gabriele Kräuter.

Im Anschluss trafen sich alle im Restaurant der Abtei-Brauerei zu einem gemütlichen und reichhaltigen Abendessen.

Pünktlich um 19.30 startete der Bus zur Heimfahrt. Damit ging ein schöner Tag zu Ende.



Zwischen Mittagessen und Kaffeeklatsch

Sie haben Lust auf ein
geselliges Beisammensein?
Nutzen Sie unsere vielfältigen
Möglichkeiten:

Kirchenkaffee

Jeden 1. Sonntag im Monat nach unseren Gottesdiensten in St. Wendel.

1. September
6. Oktober
3. November

Mittagessen

Jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Leitersweiler

20. Oktober
17. November

Jeden 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Niederlinxweiler:

27. Oktober
24. November

Kaffeeklatsch

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Wendel

11. September
9. Oktober
13. November

Am letzten Montag im Monat
um 15 Uhr lädt die **Dorf-
gemeinschaft** ins
ev. Gemeindehaus Leitersweiler
ein:

30. September
28. Oktober
25. November



Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Stadtkirche St. Wendel, 18 Uhr

Mittwoch, 11. September

Mittwoch, 9. Oktober

Mittwoch, 13. November



Gottesdienstplan

September 2024

Sonntag, 01.09.2024

10:00 Uhr	St. Wendel	Kirchenkaffee
10:00 Uhr	Uchtelfangen	

Samstag, 07.09.2024

18:00 Uhr	Uchtelfangen	
18:00 Uhr	Niederlinxweiler	mit Abendmahl

Sonntag, 08.09.2024

10:00 Uhr	St. Wendel	
10:00 Uhr	Dirmingen	mit Abendmahl

Samstag, 14.09.2024

18:00 Uhr	St. Wendel	mit Abendmahl
-----------	------------	---------------

Sonntag, 15.09.2024

10:00 Uhr	Dirmingen	
-----------	-----------	--

Samstag, 21.09.2024

18:00 Uhr	Uchtelfangen	
-----------	--------------	--

Sonntag, 22.09.2024

10:00 Uhr	St. Wendel	Jubiläumskonfirmation
10:00 Uhr	Dirmingen	
11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Jubiläumskonfirmation

Samstag, 28.09.2024

18:00 Uhr	Dirmingen	
18:00 Uhr	Marpingen	

Gottesdienstplan

Sonntag, 29.09.2024

10:00 Uhr	St. Wendel	mit der Amnestygruppe
-----------	------------	-----------------------

10:00 Uhr	Uchtelfangen	
-----------	--------------	--

Oktober 2024**Samstag, 05.10.2024**

18:00 Uhr	Niederlinxweiler	
-----------	------------------	--

Sonntag, 06.10.2024***Erntedank***

10:00 Uhr	St. Wendel	Kita - Kirchenkaffee
-----------	------------	----------------------

10:00 Uhr	Uchtelfangen	Familienfest
-----------	--------------	--------------

10:00 Uhr	Dirmingen	mit Abendmahl
-----------	-----------	---------------

Samstag, 12.10.2024

18:00 Uhr	Dirmingen	
-----------	-----------	--

Sonntag, 13.10.2024

10:00 Uhr	Uchtelfangen	
-----------	--------------	--

11:15 Uhr	Niederlinxweiler	Erntedank mit KiTa
-----------	------------------	--------------------

Samstag, 19.10.2024

18:00 Uhr	St. Wendel	mit Abendmahl
-----------	------------	---------------

18:00 Uhr	Uchtelfangen	
-----------	--------------	--

Sonntag, 20.10.2024

10:00 Uhr	Remmesweiler	
-----------	--------------	--

10:00 Uhr	Dirmingen	
-----------	-----------	--

11:30 Uhr	Leitersweiler	mit Mittagessen
-----------	---------------	-----------------

Gottesdienstplan		
------------------	--	--

Samstag, 26.10.2024

16:00 Uhr	Dirmingen	Kirchweih
18:00 Uhr	Marpingen	

Sonntag, 27.10.2024***Zeitumstellung!***

10:00 Uhr	Uchtelfangen	
-----------	--------------	--

Donnerstag, 31.10.2024***Reformationstag***

18:00 Uhr	Dirmingen	mit Imbiss
18:00 Uhr	Uchtelfangen	Lektor*Innen
18:00 Uhr	Niederlinxweiler	mit Abendmahl - mit Imbiss
20:30 Uhr	Leitersweiler	Kerzenkirche - mit Abendmahl



Freizeit vor Ort 2024 - Der Herr ist mein Hirte

Leider waren es in diesem Jahr nur zwei Tage - die haben allen Beteiligten aber wahnsinnig viel Spaß gemacht. Diesmal hat sich alles um Psalm 23 gedreht. Wir hatten Besuch vom guten Hirten Pastorius, von König David und den beiden Schafen Emma und Eddi, die beide eine Besonderheit hatten.



Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume
für die Freude,
das Leben zu erkunden.

Ein Herz,
für Lehrer und Mitschüler,
die dir offen begegnen
und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle
für das, was Geduld braucht,
bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen:
möge die Neugier
dir bleiben.

Ein Engel
zum Zeichnen,
dass Gott dich begleitet.

TINA WILLMS



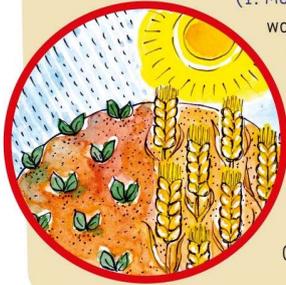
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel



Kindergottesdienst für Kinder von 6 - 10 Jahre

Liebe Kinder,

herzliche Einladung zum Kindergottesdienst mit Imbiss in St. Wendel von 10 - 13 Uhr.

Wir möchten mit Euch biblische Geschichten kennenlernen, basteln, singen, beten und eine tolle Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns sehr, mit Euch an den folgenden Terminen Kindergottesdienst zu feiern:

14. September

05. Oktober

30. November



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Um den Imbiss und die Bastelangebote besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen KiGo.

Auf euer Kommen freuen wir uns sehr.

Euer Kigo-Team

MINA & Freunde





Eine Welt Laden St. Wendel

Nach der großen Flut konnten die Kinder zum Glück wieder ins Ação encontro zurückkehren. Auch für die Häuser der Inobhutnahmen konnte zum Glück Ersatz gefunden werden. Langsam kehrt der Alltag wieder ein.

An dieser Stelle sage ich im Namen des Vorstandes von ganzem Herzen **DANKE!!** Danke an alle Spenderinnen und Spender, die es uns ermöglicht haben mit unserer normalen Halbjahresgabe von 5.000 € noch zusätzlich 7.149,10 € nach Brasilien zu überweisen. Dieses Geld ermöglicht es der ABEFI, einen positiven Blick in die Zukunft zu werfen.

Unser Sommerfest im Laden war sehr gut besucht, insgesamt kamen an diesem Tag mehr als 350€ Spenden für das Ação encontro zusammen. Neben einem superleckeren Curry das Gabi Kräuter mit Zutaten aus dem Laden gekocht hatte, gab es die unterschiedlichsten Salate und Kuchen. Die Rezeptkarten finden Sie noch im Laden. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Sommerfest geben, die Planungen hierzu laufen schon.

Jetzt aber noch zu diesem Jahr: am 22. November wird es eine Weinprobe geben. Ab 19 Uhr wird uns Weinfachmann Ralf Basler einige Weine aus fairem Handel nahebringen. Eine Anmeldung hierzu ist in jedem Fall erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist.



Eine Welt Laden St. Wendel

Montag – Samstag

Mittwoch

Donnerstag

1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Öffnungszeiten:

10.00 – 12.30 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spende: IBAN: DE10 5919 0000 0400 1660 05
(Bank1Saar)

WEINPROBE

Freitag, 22. November 2024, 19 Uhr

Ev. Gemeindehaus St. Wendel, Beethovenstraße 1

Kostenbeitrag pro Person: 25 €

Anmeldung bis 15. November bei:

Tina Cerovsek, St. Wendel

0170 / 2307237

eine-welt-laden-wnd@web.de

ODER

Michael Werth, Alweiler

06853 / 5583

miwerth@gmx.de

Der Eine Welt Laden braucht Dich!

Auch für Vereine wird es immer schwieriger, Mitarbeitende zu finden. Wir brauchen nicht nur Menschen, die ehrenamtlich im Ladenmitarbeiten möchten sondern auch Menschen für die Vorstandsarbeit. Unsere langjährige Kassiererin Isabelle Klein möchte ihr Amt aus persönlichen Gründen im Februar kommenden Jahres niederlegen. Leider haben wir bisher auf persönliche Ansprache noch niemanden gefunden, der sich bereit erklärt hat, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Wenn Du also die Zeit und die Lust hast, Dich ehrenamtlich zu engagieren und zudem noch gut mit Zahlen umgehen kannst, melde Dich bei uns:

eine-welt-laden-wnd@web.de

Wir freuen uns auf Dich!

Geschenktüten für Rumänien

Wie bereits seit 2013 wollen wir uns an der Weihnachtshilfsaktion des Deutsch-Rumänischen Freundschaftskreises Saarland e.V. beteiligen.

Dieser plant, vor Weihnachten wieder nach Rumänien zu fahren.

Da diese Hilfe wirklich direkt bei den Kindern ankommt, wollen wir uns gerne wieder beteiligen und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr erneut unterstützen.

Dazu werden Tüten mit Süßigkeiten und Spielsachen gepackt, die dann direkt in die Hände der Kinder verteilt werden.

Die Tüten sollen wie folgt gepackt werden:

- 2 Tafeln Schokolade
- eine große Hand voller kleiner Schokoriegel
- 200-250 g Gebäck
- ein kleines Geschenk bis ca. 5 € für Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter

Verpackt wird das Ganze in eine 10-Liter-Mülltüte, die leicht zugeknotet wird, damit die Helfer vor Ort erkennen, was drin ist und es gleich dem richtigen Kind zuordnen können. Keine Sorge, die Tüte sieht gefüllt richtig bunt und hübsch aus. Also bitte **keine** Geschenktüten nehmen!

Bitte geben Sie die gefüllten Tüten **bis zum 22.11.2024** in den Gemeindebüros oder direkt bei Frau Martina Riotte ab.

Im Voraus schon vielen Dank!

Martina Riotte





Kurs und Seminar

Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e. V.

Kurs „Zuhause leben – Zuhause sterben“

Dieser Qualifizierungskurs wendet sich an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Ziel des Kurses ist die eigene Auseinandersetzung mit Tod und Sterben sowie die Begegnung mit schwerkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen im häuslichen Alltag.

Darüber hinaus werden spezifische Fragen zu psychosozialen, medizinischen, juristischen und seelsorgerischen Bereichen behandelt, sowie einfache Grundkenntnisse in der Pflege Schwerst- und Todkranker vermittelt.

Praktische Erfahrungen werden in einem anschließenden Praktikum in einer stationären Einrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst gesammelt.

Am **24.09.2024** findet um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zu diesem Kurs statt. Der Kurs beginnt am **12.11.2024** und erstreckt sich über 23 Termine (vorwiegend dienstagsabends). Die Teilnahme wird von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e. V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel

Infos und Anmeldung: Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e.V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869701, im Internet: hospizhilfe-stwendel.de

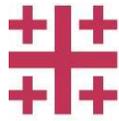
Seminar „Trauer gehört zum Leben“

Diese Seminarreihe richtet sich an betroffene Frauen und Männer, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, die sich über die eigene Trauer informieren wollen, die Trauer verstehen wollen, die sich über die eigenen Trauererlebnisse mit anderen austauschen wollen und deren Verlustereignis länger als 6 Monate zurück liegt.

Das Seminar erstreckt sich über 4 Abende und findet statt am **05.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2024**, jeweils 19.00 - 21.00 Uhr. **Anmeldung ist erforderlich.**

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Beethovenstr. 1 in St. Wendel.

Infos und Anmeldung: Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e.V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869701, im Internet: hospizhilfe-stwendel.de



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegnen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **das ist Kirchentag.**

Der Termin für den nächsten Kirchentag steht schon fest, nun heißt es für Sie nur noch, diesen in Ihren Kalendern festzuhalten.

Kommendes Jahr vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 ist es wieder soweit. Wir feiern in Hannover das Fest des Glaubens. Das heißt fünf Tage volles Programm und tolle Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Tickets gibt es ab Herbst 2024. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchentag.de/teilnehmen.

Helfende sind beim Kirchentag unverzichtbar. Und Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung, denn es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, als Mitglied in einem Team gemeinsam Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen. Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Das Anmeldeformular steht ab Herbst 2024 hier: www.kirchentag.de/dabeisein/helfen. Wer vorher schon aktuellste Infos zum Helfen bekommen möchte, der kann den Helfenden unter [@helfenbeimkirchentag](https://www.facebook.com/helfenbeimkirchentag) auf Facebook oder Instagram folgen.

Auch für die Vorfreude gibt es schon was: Wer sich erste Kirchentagsmotive sichern oder diese gerne teilen möchte, der kann sich Vorlagen für Fotosticks zum selber Basteln oder Sharepics herunterladen unter:

www.kirchentag.de/teilen.

Keine Info mehr verpassen? Dann ganz einfach den Newsletter abonnieren:

www.kirchentag.de/informiert..

Er malte die Reformation

Er malte Martin Luther als entschlossenen Mönch und als Junker Jörg, als frisch verheirateten Ehemann und als gestandenen Reformator: Die neue Zeit verlangte nach neuen Bildern und Lucas Cranach lieferte – und zwar exklusiv. Der Maler mit unverwechselbarem eigenen Stil war am 4. Oktober 1472 im oberfränkischen Kronach geboren und aufgewachsen. 1505 berief ihn der kursächsische Fürst Friedrich der Weise als Hofmaler nach Wittenberg. Zunächst leitete Cranach die Malerwerkstatt im Wittenberger Schloss und fertigte unter anderem Bilder von seinem Brotherrn und dessen Familie an. 1508 verlieh ihm der Kurfürst ein eigenes Wappen. Es zeigt eine geflügelte Schlange mit einer Krone auf dem Kopf und einem Ring im Maul. Die fliegende Schlange wurde zum Markenzeichen und Gütesiegel der Cranach-Werkstatt, die er bald darauf nach Wittenberg in sein eigenes Haus verlegte.

Um 1512 heiratete Cranach Barbara Brengbier, eine Tochter des Bürgermeisters von Gotha, und hatte mit ihr zwei Söhne und drei Töchter. Zusammen mit seiner Ehefrau war er 1525 Trauzeuge bei Luthers Eheschließung mit Katharina von Bora (1499 – 1552). Die aus einem Kloster geflohene Nonne war in seinem Haus untergekommen. Bei Cranachs hatte Luther seine „Käthe“ näher kennengelernt.

Der ehrgeizige Maler beschäftigte Gesellen und ehemalige Schüler, um seine vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.



Lucas Cranach der Ältere (um 1472–1553),
Kupferstich, gezeichnet von Joachim von Sandrart.

Ab 1530 traten auch seine Söhne Hans (1513–1537) und Lucas (1515–1586) als Maler in den Werkstattbetrieb ein. Cranach lieferte schnell und mit gleichbleibender Qualität. Der Wittenberger Malerfürst war äußerst umtriebig und ein gewiefter Geschäftsmann. In seinen Häusern betrieb er einen Weinausschank, eine Apotheke und eine Druckerstube. Nach und nach vergrößerte er seinen Immobilienbesitz und wurde zum reichsten Bürger Wittenbergs.

Lucas Cranach starb im Alter von 81 Jahren am 16. Oktober 1553. Auf seinem Grabstein wird er als „der schnellste Maler“ bezeichnet.

REINHARD ELLSEL

Wochentermine

Sie haben es bereits gelesen - unser Gemeindebrief vergrößert sich. Darum finden Sie in unseren Wochenterminen zukünftig auch die Termine aus Uchtelfangen. Vielleicht ist ja auch das ein oder andere für Sie dabei.

Montag				
19.00	Posaunenchor	Gemeindehaus St. Wendel – Kleiner Saal	Heinz Seger	06851 – 3881
Dienstag				
16.30	Konfiunterricht	Gemeindehaus St. Wendel	Pfarrer Ulrich Kräuter	
15.00	Frauenclub	Gemeindehaus St. Wendel – Frauenclubraum	Heidi Krüger	06851 – 1205
19.00 vierzehn- täglich	Trommelgruppe Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi	0157 - 88514898
Mittwoch				
13.30 – 16.30	Kleiderkammer	Beethovenstr. 3	Monika Loth- DeFlores	0151- 70069147
19.30	Frauenstamm- tisch St. Wendel	Gemeindehaus St. Wendel	Ursula Weiland (Landkreis)	06851 – 801-2070
Donnerstag				
15.00 1. Do im Monat	Frauenhilfe Uchtelfangen	Alte Schule Uchtelfangen	Inge Six	06825 - 47199
16.30	Konfiunterricht	Gemeindehaus St. Wendel	Pfarrer Daniel Storb	
19.00	Gospelchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Richard Bokumabi	0157 - 88514898
19.30	Kirchenchor Niederlinxweiler	Gemeindehaus Niederlinxweiler	Paul Krämer	06851 – 82353

Freitag				
15.00	MiniChor	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
15.30	Kinderchor „Chorellis“	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
16.30	Jugendchor „Chor`elle“	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Angela Lösch	0160 – 6340153
18.30 vierzehn- täglich	Kirchenchor St. Wendel	Gemeindehaus St. Wendel – Großer Saal	Ingrid Posse	06851 – 2428
18.30	Kirchenchor Uchtelfangen	Gemeindehaus Uchtelfangen	Dr. Stefan Jakob	0176 - 61479638
20.00 vierzehn- täglich	Gruppe Aufbruch	Gemeindehaus Leitersweiler	Tina Cerovsek	0170 - 2307237
Samstag				
9.30 vierzehn- täglich	KlangFarben	Gemeindehaus Niederlinxweiler	Steffi Krämer	06851 - 82353
Sonntag				
14.30 - 19.00	Gemeindecafé	Alte Schule Uchtelfangen		

Telefonnummern für besondere Anliegen

Telefonseelsorge

Unter der Rufnummer 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 kann man rund um die Uhr anonym und kostenfrei anrufen.

Ambulante Hilfen der Diakonie Saar

für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Behinderungen

Tel: 06851 - 800 7613

Ziel der ambulanten Hilfen ist es, Menschen mit einer Behinderung darin zu unterstützen, ihr Leben selbständig und eigenverantwortlich führen zu können. So soll die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. Unsere Hilfe versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Gesetzliche Grundlage ist das SGB IX. Die ambulante Hilfe wird beim Landesamt für Soziales beantragt (bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie das möchten). Dort wird geprüft, ob und wie viel Hilfe Sie benötigen.

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon berät unter der Rufnummer 0800 - 22 555 30 anonym, kostenfrei und mehrsprachig, montags, mittwochs, freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr.

Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung in der rheinischen Kirche

Diese Ansprechstelle in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung bietet Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Ratsuchenden vertrauliche Beratung an. Ansprechpartnerin Claudia Paul ist unter der Rufnummer 0211 - 3610-312 oder E-Mail claudia.paul@ekir.de erreichbar.

Mit Ihren Anliegen, Ihren Fragen, Ihrer Betroffenheit können Sie sich natürlich ebenfalls jederzeit an unsere Pfarrerinnen und Pfarrer oder an die Mitglieder unserer Presbyterien wenden.

Unsere Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertagesstätte

„Flic-Flac“



Evangelische Kindertagesstätte „Flic - Flac“

Zur Laubwiese 10
66646 Berschweiler
Leiterin: Vera Brill
Tel: 06827 - 1710
Mail: berschweiler@evkita-saar.de



**Evangelische Kindertagesstätte
Niederlinxweiler**

Krämersberg 12, 66606 Niederlinxweiler
Leiterin: Susanne Leister
Tel: 06851 - 9981685
Mail: niederlinxweiler@evkita-saar.de



**Evangelische Kindertageseinrichtung
Abenteuerhaus St. Wendel**

Beethovenstraße 1a, 66606 St. Wendel
Leiterin: Melanie Model - Lorig
Tel: 06851 - 9128530
Mail: stwendel@evkita-saar.de



Evangelische Kindertagesstätte Uchtelfangen

Saarbrücker Straße 105
66557 Uchtelfangen
Leiterin: Bettina Blond
Tel: 06825 - 44374
Mail: evkita.uchtelfangen@ekir.de

Gottesdienststätten in der Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal

Dirmingen:	Ev. Kirche, Berschweilerstraße, 66571 Dirmingen
Leitersweiler	Ev. Kirche, Buchwaldstraße 17, 66606 St. Wendel
Marpingen	Kulturzentrum Alte Mühle, Schafbrücke 7, 66646 Marpingen
Niederlinxweiler	Ev. Kirche, Dr. Martin-Luther-Str. 3, 66606 St. Wendel
Remmesweiler	Ev. Kirche, Am Eckspiel, 66606 St. Wendel
St. Wendel	Ev. Stadtkirche, Beethovenstraße, 66606 St. Wendel
Uchtelfangen	Ev. Kirche, Friedrichstraße 9, 66557 Illingen

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Pfarrhepaar Gabriele und Ulrich Kräuter

Tel.: 06851 - 8024134, Mail: gabriele.kraeuter@ekir.de;
ulrich.kraeuter@ekir.de

Pfarrerin Heike Schmidt

Tel.: 06852 - 991450 oder 0179 - 9789087
Mail: heike.schmidt@ekir.de

Pfarrer Daniel Storb

Tel.: 0157 - 54738225
Mail: daniel.storb@ekir.de

Pfarrer Richard Bokumabi

Tel: 0157 - 88514898
Mail: richard.bokumabi@ekir.de

Schulpfarrer Udo Richly, Tel.: 06851 - 84427

Krankenhauspfarrerin Britt Goedeking,

Tel.: 06851 - 59-01, Mobil: 0178 - 2187870
Mail: britt.goedeking@ekir.de

Ansprechpartnerinnen aus den Presbyterien

Tina Cerovsek, St. Wendel, Tel.: 0170 - 2307237
Ulrike Feld, Dirmingen, Tel.: 06827 - 1055
Martina Riotte, Niederlinxweiler, Tel.: 06851 - 3563
Tanja Theis, Uchtelfangen, Tel.: 0170 - 2140432
Tanja Wüschner, Remmesweiler, Tel.: 06851 - 70297

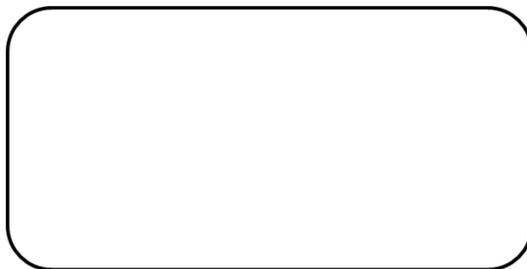
Küsterinnen und Küster:

Dirmingen	Petra Urmoneit, Tel: 06827 - 3358
Leitersweiler	Emma Groh, Tel.: 06824 - 2044712
Niederlinxweiler	Arndt Blessing, Tel.: 01573 - 1557362
St. Wendel	Stefanie Krüger, Mobil: 0151 - 28925119
Uchtelfangen	Christa Jung, Tel.: 06825 - 3522

Superintendentur des Kirchenkreises Saar-Ost

Superintendent Markus Karsch
Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken,
Tel: 0681 - 38 700 - 35, Mail: superintendentur.saar-ost@ekir.de

Unsere Gemeindebüros Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal Frau Nadine Schmeer Beethovenstraße 1 66606 St. Wendel 06851 - 2500	
Bereich Dirmingen	
Frau Ilona Löw Marktplatz 8 66571 Dirmingen Tel: 06827 - 666 Fax: 06827 - 8272 Mail: dirmingen@ekir.de	Öffnungszeiten Dienstag 8.00 - 14.00 Uhr Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Bereich Niederlinxweiler	
Frau Birgit Alles Dr. - Martin - Luther - Straße 1 66606 St. Wendel - Niederlinxweiler Tel: 06851 - 3634 Fax: 06851 - 81493 Mail: niederlinxweiler@ekir.de	Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr
Bereich St. Wendel	
Frau Ruth Gemmel Beethovenstraße 1 66606 St. Wendel Tel: 06851 - 2500 Fax: 06851 - 70474 Mail: st.wendel@ekir.de	Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Bereich Uchtelfangen	
Frau Nicole Nackas Josefstraße 5 66557 Uchtelfangen Tel: 06825 - 43215 Fax: 06825 - 496364 Mail: uchtelfangen@ekir.de	Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Konto: Ev. Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal Vereinigte Volksbank eG IBAN: DE72 5909 2000 3028 9801 40	

**Impressum:**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Bereichespresbyterien Niederlinxweiler, St. Wendel und Uchtelfangen im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal.

Auflage: 7.250, Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionskreis: Dr. Sibylle Becker, Tina Cerovsek, Ilse Gerhard, Valerie Kazui-Junker, Martina Riotte, Heike Westermann, Tanja Theis, Tanja Wüschner

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 04. August 2024

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 1. Oktober 2024